



# TRASH TO TREASURE

Thermoselect-Anlage  
als Inkubator einer  
transdisziplinären  
Klimaforschungsplattform  
des KIT

---

Das Klima ist im Wandel: Die Temperatur steigt, Niederschläge bleiben aus, Dürre- und Hitzeperioden nehmen zu, die Meeresspiegel verändern sich, Hochwasser, Stürme und Überschwemmungen richten Verwüstungen an und die biologische Vielfalt sowie das Ökosystem geraten immer mehr unter Druck. Grundlage für eine differenzierte Auseinandersetzung mit den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels sowie möglichen Handlungsstrategien ist eine interdisziplinär angelegte Forschung.

Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) arbeiten unzählige Wissenschaftler\*innen aus den Bereichen Meteorologie, Botanik, Ökosystemforschung, Georessourcen, Hydrogeologie und Bauen der Zukunft an unterschiedlichen Themenfeldern der Klimaforschung.

Diese Expertisen sollen in der neuen Klimaforschungsplattform des KIT räumlich gebündelt werden. Forschungs-, Labor- und Büroräume sowie Flächen für diskursive, experimentelle und dialogische Formate, aber auch Räume für Rückzug, Freizeit und temporäres Wohnen sollen eine ideale Grundlage für eine transdisziplinäre, experimentelle Forschung und zukunftsweisende Innovationen bieten.

Dabei soll die seit 2004 stillgelegte, ursprünglich als Pionierprojekt einer umweltschonenden Form der thermischen Behandlung von Abfällen entwickelte Thermoselect-Anlage am Industriestandort Rheinhafen Karlsruhe einen besonderen Forschungskontext schaffen. Die architektonische Reaktivierung des Areals zum Klimaforschungsstandort wird somit auf unterschiedlichen Ebenen zum symbolischen Zukunftsbild: ‚From Trash to Treasure‘.

## ENTWURF MA

VNR 1720503

## Bearbeitung

Einzelarbeit

## Termine

Ausgabe: **27.10.2022** 11:00 Uhr

Schlusskritik: **23.02.2023**

## Betreuung

Prof. Ludwig Wappner  
Lisa Häberle, Peter Hoffmann,  
Helge Hörmann, Simon Kochhan,  
Monica Tuşinean